



8. Fachkonferenz

zur internationalen Mobilität
deutscher Studierender
22. – 24. Mai 2014

Programmankündigung

Eine Initiative von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



8. Fachkonferenz

zur internationalen Mobilität deutscher Studierender „go out! studieren weltweit“ – 2014

TEILNEHMERKREIS: Vertreter/innen deutscher Hochschulen aus Hochschulleitungen, Fachbereichen/Fakultäten und Instituten, Auslandsbeauftragte und Mitarbeiter/innen der Akademischen Auslandsämter, Gäste aus Fachpresse und Medien sowie aus der internationalen Zusammenarbeit

HINWEIS: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung erklären sich damit einverstanden, dass audiovisuelle Aufnahmen für Zwecke der Dokumentation sowie Veröffentlichung gemacht und verwendet werden

ORTE:

Konferenztag 22. Mai 2014: Aquino/Tagungszentrum Katholische Akademie, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte

Konferenztage 23.-24. Mai 2014: Projektpräsentationen, Informationsaustausch und Vorträge auf der StudyWorld im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur, Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin-Mitte

ONLINE-ANMELDUNG: www.studyworld2014.com/fachkonferenz.php

KOSTENBEITRAG: Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben

VERANSTALTER: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD); Koordination und Organisation: DAAD, Referat „Information für Deutsche über Studium und Forschung im Ausland, Publikationen“, E-Mail: go-out@daad.de

KONZEPTION: Claudius Habbich und Frauke Schick (DAAD)

ORGANISATIONSKOORDINATION: Dr. Natalija Prah, Frauke Schick (DAAD)

KOOPERATIONSPARTNER: ICWE GmbH Berlin (Integrated Communications, Worldwide Events)

Vorläufiges PROGRAMM

(Stand: 14. März 2014 – Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 22. Mai 2014

ORT: Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte

11:00 Uhr	<p>Eröffnung der Fachkonferenz <i>Ministerialdirigent Peter Greisler</i>, Leiter des Abteilungsbereichs „Hochschulen“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) <i>Dr. Sebastian Fohrbeck</i>, Leiter der Abteilung „Internationalisierung und Kommunikation“, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)</p>
11:20 Uhr	<p>Wie wirken studienbezogene Auslandsaufenthalte auf die Persönlichkeit? <i>Dr. Julia Zimmermann</i>, Institut für Psychologie, Universität Jena</p>
12:15 Uhr	<p>„Eene, meene, meck und du bist weg!“ Rahmenbedingungen für internationale Mobilität im Studium Leitgedanken und Thesen zu Ergebnissen der repräsentativen Befragungen (von DZHW und DAAD) zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten deutscher Studierender <i>Dr. Ulrich Heublein</i>, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), Standort Leipzig</p>
13:00 Uhr	<p>Mittagspause – Buffet am Veranstaltungsort für die Teilnehmer/innen</p>

Studienstrukturen und internationale Mobilität deutscher Studierender

KOLLOQUIUM 1: Wie mobilisieren zur Mobilität?

Wie kann die Auslandsmobilität von Studierenden vor allem in Fachrichtungen mit unterdurchschnittlichen Mobilitätswerten erhöht werden, beispielsweise bei den Studierenden der Natur- und Ingenieurwissenschaften und von Lehramtsfächern? Wie müssten Werbemaßnahmen, Informationsaktivitäten und Programmangebote gestaltet sein, um die Bereitschaft zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten zu steigern und mittelfristig Erfolge zu erzielen? Bedarf es jeweils fachspezifischer Themenansätze und Kommunikationsstrategien?

IMPULSBEITRAG: *Dr. Birgit Barden*, Leiterin des Hochschulbüros für Internationales, Leibniz Universität Hannover - angefragt

MODERATION: *Stefan Hase-Bergen*, Leiter der Gruppe „Kommunikation und Marketing“, DAAD

KOLLOQUIUM 2: „Gehen oder Bleiben?“ – Aspekte und Prämissen der

Mobilitätsförderung bei studienbezogenen Auslandsaufenthalten

Vertiefende Betrachtung und Diskussion von ausgewählten Ergebnissen der 4. repräsentativen Befragung deutscher Studierender zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten (2013): Welche Bedeutung haben Förderprogramme bei der Entscheidung für studienbezogene Auslandsaufenthalte? Welche Rolle fällt obligatorischen Auslandsmodulen zu? Welchen Einfluss haben Studienleistungen und Studienanforderungen auf die Bereitschaft zu internationaler Mobilität? Wie schätzen Studierende die Wirkungen und Erträge von studienbezogenen Auslandsaufenthalten ein? Wie wird der Blick auf Heimat- und Gastland verändert?

IMPULSBEITRAG: *Julia Ebert*, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

MODERATION: *Dr. Jan Kercher*, Gruppe „Strategie, Veranstaltungen, Fortbildung“, DAAD

KOLLOQUIUM 3: Auslandsmobilität – Forschungsorientierung – wissenschaftliche

Karriere: Mehrwert für Lehre und Forschung an Hochschulen durch studienbezogene Auslandsaufenthalte

Welche Bedeutung haben studienbezogene Auslandsaufenthalte deutscher Studierender für Internationalisierungsstrategien deutscher Hochschulen? Kann diese internationale Mobilität auch Impulse für Lehre und Forschung geben? Wie können die Erfahrungen und erlangten Wissenspotenziale für die Hochschule optimal genutzt sowie in Lehrbetrieb und in Forschungsaktivitäten eingebettet werden? Welche Anstöße geben studienbezogene Auslandsaufenthalte gegebenenfalls für wissenschaftliche Karrieren?

IMPULSBEITRAG: *Dr. Ulrich Heublein*, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), Standort Leipzig

MODERATION: *Dr. Martin Bruder*, Leiter des Referats „Evaluation, Statistik“, DAAD

KOLLOQUIUM 4: „Punkten mit Zeitfenstern“ - Auslandsaufenthalte in Studiengänge

einbauen und Anerkennung von Studienleistungen sichern

Die Zielmarke ist hoch gesteckt: Bundesregierung und DAAD wollen erreichen, dass mittelfristig jeder zweite deutsche Studierende während des Studiums fachlich substanzielle Auslandserfahrungen macht, vor allem durch mehrmonatiges Studium oder Praktikum im Ausland. Integrierte Auslandsmodule und Studienprogramme mit Doppelabschluss an der deutschen und einer ausländischen Hochschule sind Möglichkeiten für Studienangebote, aber keine Modelle, die sich „flächendeckend“ für Curricula nutzen lassen. Kann die Entwicklung alternativer Studienverlaufspläne auf einfache Weise curricularen Freiraum für „Mobilitätsfenster“ schaffen? Wie kann die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen gewährleistet werden?

IMPULSBEITRAG: *Dr. Carola Beckmeier*, Leiterin des Akademischen Auslandsamtes, Technische Universität Berlin

MODERATION: *Claudius Habbich*, Leiter des Referats „Information für Deutsche über Studium und Forschung im Ausland; Publikationen“, DAAD

16:00 Uhr	Kaffeepause
16:45 Uhr	Kurzberichte aus den Kolloquien – Fragen und Kommentare aus dem Plenum
17:45 Uhr	Verleihung des „go-out!“-Preises an prämierte deutsche Hochschulen beim Wettbewerb „Die besten Konzepte für hochschulinterne Kommunikation zur Information und Werbung für studienbezogene Auslandsmobilität“
18:30 Uhr	Stehempfang am Veranstaltungsort mit musikalischer Begleitung durch das Reidenbach-Jazz-Quartett Berlin
20:00 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag, 23. Mai 2014 und Sonnabend, 24. Mai 2014

ORT: StudyWorld 2014, Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur,
Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin-Mitte

**10:00 –
18:00 Uhr**

Präsentationen im Sonderbereich „**Bologna macht mobil!**“ auf der StudyWorld 2014 – 9. Internationale Messe für Studium, Praktikum und akademische Weiterbildung:
Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte, ausgewählte integrierte Strukturprogramme des DAAD
Die ausgewählten Projekte werden in einem Katalog durch Kurzprofile erläutert
Eine Terminreservierung für Gespräche ist über das Online-Anmeldetool möglich *

I. Integrierte Internationale Studiengänge mit Doppelabschluss:

- **Technische Universität Berlin:** *Doppelmaster Ingenieurwissenschaften* mit der Polytechnischen Universität Tomsk, Russische Föderation
- **Universität Bielefeld:** *Integriertes Masterstudienprogramm Geschichte Bielefeld-Bologna* mit der Università di Bologna, Italien
- **Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main:** *International Master Film and audiovisual media* mit verschiedenen europäischen Partnerhochschulen (Université de Liège, Belgien/University of London, Großbritannien/Università degli Studi di Udine, Italien/Universiteit van Amsterdam, Niederlande/Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano, Italien)
- **Universität zu Köln:** *Deutsch-Türkischer Bachelor-Studiengang Rechtswissenschaften* mit der Istanbul Kemerburgaz Üniversitesi, Türkei
- **Fachhochschule Lübeck:** *Internationales Studium Maschinenbau (BSc)* mit der Milwaukee School of Engineering und weiteren Hochschulen in den USA
- **Philipps-Universität Marburg:** *International double degree programme (MA) Peace and Conflict Studies* mit der University of Kent, Großbritannien
- **Universität Regensburg:** *Deutsch-Spanische Studien (B.A.)* mit der Universidad Complutense de Madrid, Spanien
- **Hochschule Reutlingen:** *BSc International Management Double Degree (IMDD)* mit verschiedenen ausländischen Partnerhochschulen (Lancaster University, Großbritannien/Dublin City University, Irland/Università Sacro Cuore Piacenza, Italien/Universidad de las Americas Puebla, Mexiko/Avans School of International Studies Breda, Niederlande/Universidad Pontificia Comillas Madrid, Spanien)
- **Bauhaus-Universität Weimar:** *Doppelmasterprogramm Advanced Urbanism* mit der Tongji-Universität, Shanghai, VR China

10:00 –
18:00 Uhr

II. Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP):

- **Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin:** ISAP im Studiengang *Wirtschaftswissenschaften* mit der Staatlichen Universität für Wirtschaft und Finanzen (FINEC) St. Petersburg, Russische Föderation
- **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg:** ISAP im Studiengang *Informatik* mit der University of New Brunswick, Kanada
- **Hochschule Bremen:** ISAP im Studiengang *Journalistik* mit der Manipal University, Indien
- **Technische Universität Clausthal:** ISAP im Studiengang *Bergbau* mit der University of Pretoria, Südafrika
- **Technische Universität Dresden:** ISAP im Studiengang *Medizin* mit der University of Louisville und der University of Illinois, USA
- **Universität Erfurt:** ISAP im Studiengang *Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft* mit der Universidad Nacional de la Plata, Argentinien
- **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg:** ISAP im Studiengang *Chemie* mit der University Wollongong, Australien
- **Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft:** ISAP im Studiengang *Wirtschaftsinformatik* mit der Ryerson University, Kanada
- **Hochschule Wismar:** ISAP im Studiengang *Visuelle Kommunikation* mit dem Instituto Superior de Diseño La Habana, Kuba

III. BACHELOR PLUS-Programm:

- **Hochschule Anhalt:** *BachelorPlus Architektur* mit verschiedenen Partnerhochschulen in den USA, in der Russischen Föderation, in der VR China und in Frankreich
- **Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin:** Studiengang *International Business Administration Exchange (IBAEx)* mit verschiedenen europäischen Partnerhochschulen in Finnland, Frankreich, Großbritannien, Spanien, in den Niederlanden und in der Türkei
- **Leibniz Universität Hannover:** Studiengang *Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums (LL.B.)* mit verschiedenen Partnerhochschulen in Finnland, Japan, Polen, Spanien, Ungarn und Frankreich
- **Eberhard-Karls-Universität Tübingen:** Studiengang *Molekulare Medizin* mit verschiedenen Partnerhochschulen in den Niederlanden, in Spanien, Belgien, Italien, Polen, Kroatien, Schweden, Dänemark, Großbritannien, Tschechien, Südkorea, in der VR China, in der Schweiz sowie in der Republik Moldau

Vorträge (Kleiner Saal)

Freitag

12:30 –
13:15 Uhr

Samstag

14:30 –
15:15 Uhr

Studienprogramme mit Auslandsmodulen bei Bachelor und Master an deutschen Hochschulen – ein Überblick zur Orientierung und Recherche

Auf der Suche nach dem geeigneten Weg, wie Studierende ihre akademische Aus- und Weiterbildung international ausrichten können, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die sich nach dem individuellen Studienvorhaben und Zeitplan richten: Soll der Auslandsaufenthalt auf eigene Faust organisiert werden oder sind hierbei die Kooperationsstrukturen der Heimathochschule zielführend? Wird ein Studiengang angestrebt, der ohnehin international ausgerichtet ist oder soll das Studium zum Teil an der deutschen und teilweise an der Partnerhochschule im Ausland mit dem Ziel absolviert werden, beide nationale Abschlüsse zu erwerben? – Der Vortrag soll den anwesenden Messebesucherinnen und -besuchern bei der Orientierung auf der Suche nach Möglichkeiten für ein Studium mit internationaler Komponente helfen.

Frauke Schick, Referat „Information für Deutsche über Studium und Forschung im Ausland; Publikationen“, DAAD

Wichtige Hinweise:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 8. Fachkonferenz „go out! studieren weltweit“ werden gebeten, mit der Anmeldung ebenfalls **eine Option** für die Teilnahme an einem der vier **Kolloquien** abzugeben, damit diese Veranstaltungsteile optimal vorbereitet werden können.

Ebenso besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachkonferenz die Möglichkeit, sich für ein **Gespräch** mit Vertreterinnen und Vertretern der Projekte im Sonderbereich „Bologna macht mobil!“ für Freitag, 23. Mai 2014, einen Termin (mit einer Dauer von maximal 20 Minuten) reservieren zu lassen. Eine **Terminreservierung** ist über das Online-Anmeldetool möglich.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Fachkonferenz, die an einer Antragstellung für eine Förderung in einer der Programmlinien „Bologna macht mobil!“ interessiert sind, können sich über die Programme und die Grundzüge des Verfahrens auf der StudyWorld 2014 am **Beratungstisch des DAAD** bei Frau Almut Lemke, Referat „Internationalisierung von Studium und Lehre“, informieren und beraten lassen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der 8. Fachkonferenz „go out! studieren weltweit“ erhalten mit den Veranstaltungsunterlagen kostenfrei eine **Einlasskarte für die StudyWorld 2014** – 9. Internationale Messe für Studium, Praktikum und akademische Weiterbildung, 23.-24. Mai 2014.

IMPRESSUM

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat „Information für Deutsche über Studium und Forschung im Ausland; Publikationen“

Informations- und Werbekampagne
„go out! studieren weltweit“

Leitung: Claudius KD Habbich

Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Postfach 200404, 53134 Bonn

Tel.: 0228-882-0, Fax: -444

www.daad.de, www.go-out.de

postmaster@daad.de, go-out@daad.de

Gestaltung: axeptDESIGN, Berlin

Druck: ditges print+more gmbh, Siegburg
3/2014 - 8.000

© DAAD

Fachkonferenz, Posterpräsentation
und Publikation werden aus
Zuwendungen des BMBF an den
DAAD finanziert.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kostenfreie Bestellung von Publikationen und weiteren Materialien

Hochschulen können unter www.daad.de/publikationsbestellung kostenfrei Publikationen, z. B. „go out! das magazin“, und weitere Materialien wie Postkarten und Plakate bestellen.

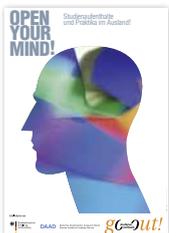
Eine Auswahl der bestellbaren Materialien:



Plakat „Komm in mein Land“
DIN A1



Plakat „Mal raus von zuhaus“
DIN A1



Plakat „Open your mind!“
DIN A1



Plakat „Pillen gegen Fernweh“
DIN A1



Plakat „Pinguin“
DIN A1



Plakat „Meine neue Welt – mein Auslandssemester“
DIN A1



Plakat „T-Shirt Auslandssemester“
DIN A1



Plakat „Veränderung Chamäleon“
DIN A1 und DIN A2



Plakat „T-Shirt Praktikum“
DIN A1



Plakat „Veränderung Glas“
DIN A1 und DIN A2



Plakat „T-Shirt Sprachkurs“
DIN A1



Plakat „Veränderung Schmetterling“
DIN A1 und DIN A2



Broschüre
„Wege ins Auslandspraktikum“
neu erschienen



Magazin
„go out! das magazin 2014“
neu erschienen



Broschüre
„Directory of Bookmarks“
Wichtige www-Adressen mit QR-Code
zum Studium weltweit
neu erschienen



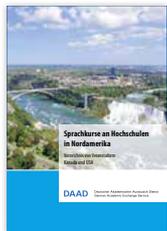
Magazin
„go out! das magazin 2013“



Broschüre
„Sprachkurse an Hochschulen in Asien“
neu erschienen



Magazin
„go out! das magazin 2012“



Broschüre
„Sprachkurse an Hochschulen in Nordamerika“
neu erschienen



Kalendertagebuch
„go out! 2013-2017“



Wörterbuch „Englisch – Deutsch.
Begriffe aus Hochschule und
Wissenschaft“



Lesebuch
„go out! „Was ist ein Weltbürger?“
neu erschienen



Wörterbuch „Russisch – Deutsch.
Begriffe aus Hochschule und
Wissenschaft“



DVD
„Die Kampagnen-Rolle“
40 Spots und Kurzfilme von
Hochschulen und DAAD